

Einwohnergemeinde St. Stephan

Mitteilungsblatt 1/2015

Inhaltsverzeichnis:

- 1. Einleitung**
- 2. Botschaft zur Gemeindeversammlung**
- 3. Informationen aus dem Gemeinderat**
- 4. Baubewilligungen**
- 5. Veranstaltungskalender**
- 6. Impressum**

1. Einleitung

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
Liebe Leserinnen und Leser

Der vergangene Winter bleibt uns wegen der Wetterkapriolen und der Aufhebung des Euro-Franken-Mindestkurses aus touristischer Sicht in spezieller Erinnerung. Mit diesen Erfahrungen hat sich der Gemeinderat in den letzten Monaten einmal mehr intensiv mit der Zukunft unserer Bergbahnen beschäftigt. Rund um dieses Thema gibt es viele Fragen. In Abwägung der finanzpolitischen Verantwortung und der Partikularinteressen unserer Gemeinde, ist es uns wichtig, den Konsens mit der Bevölkerung zu suchen, um Lösungen zu finden, die für uns praktikabel sind. Deswegen wird der Gemeinderat die Gelegenheit nutzen, anlässlich der Gemeindeversammlung die Bevölkerung über die aktuelle Bergbahnenthematik zu informieren.



Ich freue mich, dass wir trotz grossen Investitionen im vergangen Rechnungsjahr zusätzliche Abschreibungen tätigen konnten und gleichwohl eine praktisch ausgeglichene Rechnung präsentieren können. Der gute Abschluss ist zum einen auf diverse Minderaufwände und zum anderen auch auf Mehreinnahmen zurückzuführen. Er ist aber auch das Resultat eines umsichtigen und haushälterischen Umgangs der Steuergelder durch die Mitglieder des Gemeinderats und der Kommissionen sowie der Angestellten. Herzlichen Dank!

Unsere Schülerinnen und Schüler haben nun schon bald ein Jahr im neuen, schönen Schulhaus verbracht. Anfang Jahr wurde mit der Planung der energetischen Sanierung des Altbaus begonnen. Bald wurde uns klar, dass in Verbindung mit diesen Arbeiten sich auch im Innenbereich dringende Sanierungen wie zum Beispiel im Sanitärbereich oder auch bezüglich der Brandschutzaufgaben aufdrängen, um künftig einen guten Kindergartenbetrieb zu gewährleisten. Deshalb beantragt der Gemeinderat die Erhöhung des Verpflichtungskredits. Dadurch wird jedoch der von der Gemeindeversammlung am 5. Juni 2012 bewilligte Gesamtkredit nicht überschritten.

Am 10. April 2015 wurde mit einer schlichten Feier der Spatenstich beim neuen Reservoir Matten initiiert. Es war der Start zu einem der grössten Bauprojekte, respektive zum teuersten, das die Einwohnergemeinde je in Angriff genommen hat. Nach unzähligen Sitzungen und für uns kaum vorstellbaren bürokratischen Hürden der kantonalen Amtsstellen, bin ich sehr froh, dass nun endlich die Phase des Bauens beginnen konnte. Ich bin dankbar, dass die grosse Mehrheit der Arbeiten an regionale und einheimische Unternehmen vergeben werden konnte. Um Synergien zu nutzen, werden im Zuge der Erneuerung der Wasserversorgung auch Reparaturen und Erneuerungen am Kanalisationssystem getätigt. Mit der Fortführung der Arbeiten am Kraftwerksneubau und dem Wasserversorgungsprojekt sind wir auf viel Wohlwollen der betroffenen Bevölkerung angewiesen. Für das grosse Verständnis der Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie unserer Gäste, Unannehmlichkeiten und Behinderungen während der ganzen Bauzeit in Kauf nehmen zu müssen, danke ich ganz herzlich.

Ich freue mich, viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen und wünsche allen schon jetzt eine schöne, unfallfreie und gute Sommerzeit.

Euer Gemeindepräsident
Albin Buchs

2. Botschaft zur Gemeindeversammlung

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde St. Stephan

**Dienstag, 12. Mai 2015, 20.15 Uhr
Mehrzweckhalle Moos, St. Stephan**

TRAKTANDEN

- 1. Gemeinderechnung 2014**
 - a) Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und der erforderlichen Nachkredite
 - b) Abrechnung über abgeschlossene Verpflichtungskredite
- 2. Wahl der externen Revisionsstelle**

Die T & R Oberland AG, Lenk, wird zur Wiederwahl vorgeschlagen
(Mandat Prüfung Gemeinderechnung 2015)
- 3. Sanierung Altbau Schulzentrum Moos**

Erhöhung Verpflichtungskredit um CHF 250'000.00 auf CHF 850'000.00
- 4. Trinkwasserkraftwerk Zentrale Matten**

Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 450'000.00
- 5. Sanierung Abwasseranlagen in Matten**

Genehmigung Verpflichtungskredit von CHF 350'000.00
- 6. Verschiedenes**

Alle stimmberechtigten Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde St. Stephan angemeldet sind, sind freundlich zu dieser Versammlung eingeladen.

1. Gemeinderechnung 2014

a) Genehmigung der Jahresrechnung 2014 und der erforderlichen Nachkredite

Voranschlag und Steueranlage

Basierend auf folgenden Ansätzen genehmigte die Gemeindeversammlung am 29. November 2013 den Voranschlag 2014 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 416'355.00:

Gemeindesteueranlage:	1.84
Liegenschaftssteuer:	1.5 ‰ des amtlichen Wertes
Feuerwehrdienstersatzabgabe:	8 % der Kantonssteuer, Minimum CHF 30.00, Maximum CHF 450.00
Hundetaxe:	CHF 80.00 pro Hund
Benützungsgebühren Wasser:	Gemäss Gebührenverordnung Gemeinderat
Benützungsgebühren Abwasser:	CHF 75.00 pro Bewohnergleichwert
Grundgebühr Abfallentsorgung:	CHF 6.50 pro Taxpunkt

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die nachfolgenden Ereignisse haben das Ergebnis der Jahresrechnung 2014 massgeblich beeinflusst:

- Insgesamt wurden brutto CHF 3'513'267.06 (inkl. Finanzvermögen) investiert. Die Nettoinvestitionen des Verwaltungsvermögens belaufen sich auf CHF 3'352'773.66.
- Dank dem disziplinierten und sparsamen Verhalten der Behörden und der Gemeindeangestellten konnten die Aufwände tiefer als budgetiert gehalten werden.

Investitionsrechnung

Gesamtinvestitionen brutto

	Rechnung 2014 CHF	Voranschlag 2014 CHF	Rechnung 2013 CHF
Finanzvermögen	1'939.80		14'714.95
VV Steuerhaushalt	3'270'160.11	4'093'660.00	2'061'500.25
VV Spezialfinanzierungen	241'167.15	1'280'000.00	39'134.65
Total	3'513'267.06	5'373'660.00	2'115'349.85

Unter anderem wurden realisiert:

- Beteiligung am Aktienkapital der Kraftwerke Fermelbach AG
- Fertigstellung Schulzentrum Moos
- Erneuerung der EDV-Anlagen der Volksschule und der Gemeindeverwaltung
- Anschaffung Atemschutzgeräte Feuerwehr
- Gemeindebeiträge an den FC Obersimmental und die Feldschützengesellschaft Fermel
- Rollstuhlgängiger Gehweg Friedhof

Die Realisierung von verschiedenen Vorhaben musste aufgeschoben werden. Deshalb fielen die Bruttoinvestitionen insgesamt um CHF 1'860'392.94 tiefer als vorgesehen aus.

Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung 2014 der Einwohnergemeinde St. Stephan schliesst wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

	CHF
Aufwand	5'229'261.46
Ertrag	6'251'874.75
Ertragsüberschuss brutto	1'022'613.29

Ergebnis nach Abschreibungen

	CHF
Ertragsüberschuss brutto	1'022'613.29
Abschreibung Finanzvermögen	18'287.65
Harmonisierte Abschreibungen	648'166.60
Übrige Abschreibungen	360'752.71
Aufwandüberschuss	4'593.67

Vergleich Rechnung 2014/Voranschlag 2014

	CHF
Aufwandüberschuss Jahresrechnung 2014	4'593.67
Aufwandüberschuss Voranschlag 2014	416'355.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	411'761.33

Wesentliche Abweichungen

	CHF
Weniger Personalaufwand	24'300.00
Weniger Sachaufwand	63'500.00
Weniger Aufwand Bildung	249'600.00
Weniger Aufwand Soziale Wohlfahrt	28'400.00
Weniger Aufwand ordentliche Abschreibungen	124'800.00
Weniger Ertrag Steuereinnahmen	-15'100.00
Mehr Ertrag Finanzausgleich	85'000.00

Laufende Rechnung 2014 (Erfolgsrechnung nach Artengliederung)

Aufwand	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Abweichung	Abweichung	Rechnung 2013
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent	CHF
Personalaufwand	902'340.60	926'685.00	-24'344.40	-2.63 %	918'608.75
Sachaufwand	1'122'365.74	1'185'850.00	-63'484.26	-5.35 %	1'172'326.30
Passivzinsen	15'400.55	28'300.00	-12'899.45	-45.58 %	2'235.40
Abschreibungen	1'027'206.96	1'727'200.00	-699'993.04	-40.53 %	473'631.83
Entschädigungen an Gemeinwesen	1'431'568.60	1'602'100.00	-170'531.40	-10.64 %	1'333'639.10
Eigene Beiträge	1'071'743.10	1'101'600.00	-29'856.90	-2.71 %	1'042'982.75
Einlagen in Spezialfinanzierungen	433'503.52	264'900.00	168'603.52	63.65 %	397'388.53
Interne Verrechnungen	252'339.35	265'550.00	-13'210.65	-4.97 %	270'824.15
Ertragsüberschuss					15'684.19
Total	6'256'468.42	7'102'185.00	-845'716.58	-11.91 %	5'627'321.00

Ertrag	Rechnung 2014	Voranschlag 2014	Abweichung	Abweichung	Rechnung 2013
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent	CHF
Steuern	2'450'307.35	2'457'500.00	-7'192.65	-0.29 %	2'269'775.85
Regalien und Konzessionen	52'393.00	49'000.00	3'393.00	6.92 %	46'597.80
Vermögenserträge	384'838.75	243'760.00	141'078.75	57.88 %	292'744.85
Entgelte (inkl. Gebühren)	889'688.70	743'070.00	146'618.70	19.73 %	801'954.45
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	1'449'301.75	1'364'700.00	84'601.75	6.20 %	1'434'235.90
Rückerstattungen von Gemeinwesen	413'806.25	443'800.00	-29'993.75	-6.76 %	375'372.35
Beiträge für eigene Rechnung	119'175.15	77'200.00	41'975.15	54.37 %	78'989.90
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	240'024.45	1'041'250.00	-801'225.55	-76.95 %	56'825.75
Interne Verrechnungen	252'339.35	265'550.00	-13'210.65	-4.97 %	270'824.15
Aufwandüberschuss	4'593.67	416'355.00	-411'761.33	-98.90 %	
Total	6'256'468.42	7'102'185.00	-845'716.58	-11.91 %	5'627'321.00

Laufende Rechnung 2014 (Erfolgsrechnung nach Funktionaler Gliederung)

Funktion	Rechnung 2014		Voranschlag 2014		Rechnung 2013	
	CHF		CHF		CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	759'675.77	209'770.40	771'420.00	130'150.00	743'315.70	145'486.85
1 Öffentliche Sicherheit	170'126.80	144'159.85	188'765.00	112'700.00	172'510.60	106'515.75
2 Bildung	1'068'020.40	320'610.25	1'274'450.00	277'400.00	1'084'622.70	210'774.80
3 Kultur/Freizeit	97'228.65	2'433.70	102'900.00	3'820.00	98'092.90	3'186.85
4 Gesundheit	12'190.15	0.00	8'500.00	0.00	7'613.35	0.00
5 Soziale Wohlfahrt	1'257'528.90	275'003.05	1'320'500.00	309'600.00	1'268'287.10	283'696.65
6 Verkehr	574'623.49	215'419.20	560'500.00	91'200.00	554'012.18	158'142.60
7 Umwelt und Raumordnung	915'929.55	865'005.35	1'663'150.00	1'620'250.00	749'892.85	700'635.00
8 Volkswirtschaft	99'828.05	84'793.00	79'880.00	85'700.00	86'683.20	88'337.80
9 Finanzen und Steuern	1'301'316.66	4'134'679.95	1'132'120.00	4'055'010.00	846'606.23	3'930'544.70
Aufwandüberschuss		4'593.67		416'355.00		
Ertragsüberschuss					15'684.19	
Total	6'256'468.42	6'256'468.42	7'102'185.00	7'102'185.00	5'627'321.00	5'627'321.00

Laufende Rechnung

Aufwand

Der Personalaufwand liegt insgesamt CHF 24'344.40 unter dem budgetierten Betrag. Die Gehaltszahlungen und somit die Sozialversicherungen für das Personal sind tiefer als budgetiert ausgefallen. Demgegenüber steht eine Erhöhung der Aufwendungen für Behörden und Kommissionen.

Der Sachaufwand liegt total CHF 63'484.26 unter dem budgetierten Betrag. Für die Anschaffung von Mobilien und Maschinen wurden CHF 11'844.70 weniger ausgegeben als budgetiert. Um CHF 21'013.05 höher ausgefallen ist der Aufwand für Wasser, Energie, Heiz- und Verbrauchsmaterial. Die Kosten für den baulichen Unterhalt liegen CHF 88'837.65 unter dem Budget. Beim übrigen Sachaufwand liegen die Dienstleistungen und Honorare um CHF 16'634.39 über dem Budget.

Auf dem Verwaltungsvermögen ist die Vornahme von 10 % harmonisierten Abschreibungen vorgeschrieben. Diese machen CHF 540'181.60 aus und liegen CHF 124'818.40 unter dem Budget. Aufgrund des Rechnungsergebnisses sind zusätzlich CHF 329'063.01 übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen vorgenommen worden.

Ertrag

Insgesamt sind CHF 7'192.65 weniger Steuern als budgetiert eingegangen. Die Vorjahressteuern von CHF 212'416.85 befinden sich CHF 88'958.03 über dem Wert des Jahres 2013. Die Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen liegen CHF 26'552.20 unter dem Voranschlag. Bei den juristischen Personen ist ein Rückgang von CHF 19'976.15 zu verzeichnen. Die Liegenschaftssteuern sind um CHF 5'634.30 besser ausgefallen. Die Vermögensgewinnsteuern unterliegen grossen Schwankungen. Im 2014 sind CHF 33'661.40 mehr als budgetiert eingegangen.

Die Alp Gandlauen wird als Sonderrechnung geführt. Im Jahr 2014 verzeichnete die Rechnung der Alp Gandlauen einen Ertragsüberschuss von CHF 61'711.50, der dem allgemeinen Finanzhaushalt gutgeschrieben wurde.

Fürsorgerechnung

	Rechnung 2014 CHF		Voranschlag 2014 CHF	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Unterstützungen	197'632.55	71'872.35	250'000.00	47'600.00
Unterhaltsbeiträge	1'018.25	2'189.25	7'200.00	600.00
Total	198'650.80	74'061.60	257'200.00	48'200.00
Aufwandüberschuss		124'589.20		209'000.00

Für die Jahresrechnung der Gemeinde ist der Aufwandüberschuss unter dem Strich jeweils ergebnisneutral. Die Gesamtkosten des Lastenausgleiches Sozialhilfe werden zu 50 % vom Kanton und zu 50 % von den Gemeinden finanziert. Der Gemeindebeitrag an den Lastenausgleich Soziales beträgt für das Jahr 2014 CHF 673'583.00, CHF 24'083.00 mehr als budgetiert.

Gemeinwerkfonds

	Rechnung 2014 CHF	Voranschlag 2014 CHF	Rechnung 2013 CHF
Einlagen	11'178.70		3'156.10
Entnahmen	97'649.75	50'000.00	54'708.50
Zu Lasten Gemeinwerkfonds	86'471.05	50'000.00	51'552.40

Zu Lasten der Spezialfinanzierung Gemeinwerkfonds werden netto CHF 86'471.05 entnommen. Der Saldo beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 33'840.35. Demnächst wird der Gemeinwerkfonds erschöpft sein und zu einer entsprechenden Mehrbelastung des Finanzhaushalts führen.

Rechnung der Wasserversorgung

	Rechnung 2014 CHF	Voranschlag 2014 CHF	Rechnung 2013 CHF
Aufwand	297'018.00	949'450.00	189'738.50
Ertrag	300'799.05	940'400.00	187'621.25
Aufwandüberschuss		9'050.00	2'117.25
Ertragsüberschuss	3'781.05		

Die Rechnung der Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 3'781.00 um CHF 12'831.05 besser ab als budgetiert. Die Unterhaltskosten sind um CHF 9'671.75 tiefer ausgefallen als budgetiert.

Der Stand des Kontos Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt nach Einlagen und Entnahmen per Ende 2014 CHF 1'944'038.90.

Die Wasserversorgung muss finanziell selbsttragend sein. Der Einnahmenüberschuss wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Wasser gutgeschrieben. Der Saldo beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 183'739.97.

Rechnung der Abwasserentsorgung

	Rechnung 2014 CHF	Voranschlag 2014 CHF	Rechnung 2013 CHF
Aufwand	243'065.55	500'939.00	223'070.85
Ertrag	396'398.70	506'000.00	346'357.30
Ertragsüberschuss	153'333.15	5'061.00	123'286.45

Weil die ARA Grubenwald günstiger als veranschlagt saniert werden konnte, hat der Gemeindeverband ARA Obersimmental den zu viel bezahlten Gemeindebeitrag von CHF 165'550.80 zurückerstattet. Dank diesem ausserordentlichen Ertrag schliesst die Rechnung der Abwasserentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 153'333.15 um CHF 148'272.15 besser als budgetiert ab.

Der Stand des Kontos Spezialfinanzierung Werterhalt beträgt nach Einlagen und Entnahmen per Ende 2014 CHF 1'613'991.88.

Die Abwasserentsorgung muss finanziell selbsttragend sein. Der Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abwasser gutgeschrieben. Der Saldo beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 615'334.84.

Rechnung der Abfallentsorgung

	Rechnung 2014 CHF	Voranschlag 2014 CHF	Rechnung 2013 CHF
Aufwand	135'974.58	138'800.00	125'901.72
Ertrag	159'561.20	157'200.00	155'223.70
Ertragsüberschuss	23'586.62	18'400.00	29'321.98

Die Rechnung der Abfallentsorgung schliesst CHF 5'186.62 besser als budgetiert ab. Die Besserstellung ist vorwiegend auf tiefere Entsorgungskosten sowie auf leicht höher als erwartete Einnahmen bei den Kehrichtgebühren zurückzuführen.

Die Abfallentsorgung muss finanziell selbsttragend sein. Der Ertragsüberschuss wird der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich Abfall gutgeschrieben. Der Saldo beträgt per 31. Dezember 2014 CHF 251'395.46.

Bestandesrechnung 2014 (Bilanz)

Aktiven	Rechnung 2014	Rechnung 2013	Abweichung	Abweichung
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent
Finanzvermögen	4'755'923.71	5'306'296.76	-550'373.05	-10.37 %
<i>Flüssige Mittel</i>	2'316'049.83	2'801'194.91	-485'145.08	-17.32 %
<i>Guthaben</i>	1'309'305.18	1'223'229.85	86'075.33	7.04 %
<i>Anlagen</i>	1'095'928.70	1'222'006.50	-126'077.80	-10.32 %
<i>Transitorische Aktiven</i>	34'640.00	59'865.50	-25'225.50	-42.14 %
Verwaltungsvermögen Steuerhaushalt	5'432'583.35	3'088'729.00	2'343'854.35	75.88 %
Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	4.00	4.00	0.00	0.00 %
Total	10'188'511.06	8'395'029.76	1'793'481.30	21.36 %

Passiven	Rechnung 2014	Rechnung 2013	Abweichung	Abweichung
	CHF	CHF	in CHF	in Prozent
Fremdkapital	3'105'850.28	1'501'254.38	1'604'595.90	106.88 %
<i>Kreditoren</i>	390'836.85	788'738.05	-397'901.20	-50.45 %
<i>Mittel- und langfristige Schulden</i>	2'241'800.00	272'700.00	1'969'100.00	822.08 %
<i>Stiftungen</i>	267'269.01	266'602.51	666.50	0.25 %
<i>Rückstellungen</i>	26'165.52	26'604.82	-439.30	-1.65 %
<i>Transitorische Passiven</i>	179'778.90	146'609.00	33'169.90	22.62 %
Spezialfinanzierungen	4'657'586.40	4'464'107.33	193'479.07	4.33 %
<i>SF Zivilschutz</i>	15'245.00	17'945.00	-2'700.00	-15.05 %
<i>SF Abwasserentsorgung Rechnungsausgleich</i>	615'334.84	462'001.69	153'333.15	33.19 %
<i>SF Abwasserentsorgung Werterhalt</i>	1'613'991.88	1'480'352.88	133'639.00	9.03 %
<i>SF Abfallentsorgung</i>	251'395.46	227'808.84	23'586.62	10.35 %
<i>SF Wasser Rechnungsausgleich</i>	183'739.97	179'958.92	3'781.05	2.10 %
<i>SF Wasser Werterhalt</i>	1'944'038.90	1'975'728.60	-31'689.70	-1.60 %
<i>Gemeinwerkkfonds</i>	33'840.35	120'311.40	-86'471.05	-71.87 %
Eigenkapital	2'425'074.38	2'429'668.05	12'000.00	-0.19 %
Total	10'188'511.06	8'395'029.76	1'810'074.97	21.36 %

Bestandesrechnung

Aktiven

Das Finanzvermögen nahm um CHF 550'373.05 auf CHF 4'755'923.71 ab. Die flüssigen Mittel gingen um CHF 485'145.08 auf CHF 2'316'049.83 zurück.

Nach dem Zuwachs durch die Nettoinvestitionen von CHF 3'352'773.66 und der Verbuchung der vorgeschriebenen harmonisierten sowie der übrigen Abschreibungen von insgesamt CHF 896'244.61 erhöhte sich das Verwaltungsvermögen um CHF 2'343'854.35 auf CHF 5'432'587.35.

Passiven

Wegen der Aufnahme eines verzinslichen Festdarlehens von CHF 2'000'000.00 mit einer Laufzeit von zehn Jahren nahm das Fremdkapital um CHF 1'604'595.90 auf CHF 3'105'850.28 zu.

Die Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen nahmen um CHF 193'479.07 auf insgesamt CHF 4'657'586.40 zu. Davon entfallen CHF 2'127'778.87 auf die Wasserversorgung und CHF 2'229'326.72 auf die Abwasserentsorgung.

Der Aufwandüberschuss von CHF 4'593.67 wird dem Eigenkapital belastet. Per 31. Dezember 2014 beläuft sich das Eigenkapital auf CHF 2'425'074.38.

Nachkredite

Alle Nachkredite von insgesamt CHF 794'163.33 sind in einer separaten Nachkredittabelle aufgeführt und mit entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind CHF 465'100.32 gebunden. Die restlichen CHF 329'063.01 liegen in der Kompetenz der Gemeindeversammlung.

Antrag:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2014 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 4'593.67.
2. Kenntnisnahme der Nachkredittabelle von CHF 794'163.33.
3. Genehmigung Nachkredit von CHF 329'063.01 für übrige Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen.

b) Abrechnung über abgeschlossene Verpflichtungskredite

1. Abrechnung des Verpflichtungskredits für den Gemeindebeitrag an den Ausbau und die Erneuerung der ARA Grubenwald

Für den Gemeindebeitrag an den Ausbau und die Erneuerung der ARA Grubenwald genehmigte die Gemeindeversammlung am 6. Mai 2009 einen Verpflichtungskredit von CHF 1'777'500.00. Folgende Schlussabrechnung liegt vor:

Schlussabrechnung

	CHF
Ausgaben	
Beitrag 2010	347'000.00
Beitrag 2011	536'000.00
Beitrag 2012	529'500.00
./. Rückerstattung zu viel einbezahlte Beiträge	54'435.95
Total	1'358'064.05
Einnahmen	
Subventionen	111'114.85
Nettoinvestition	1'246'949.20

Kreditabrechnung

	CHF
Bruttokredit	1'777'500.00
Bruttoausgaben	1'358'064.05
Kreditunterschreitung	419'435.95

Begründung der Kreditunterschreitung:

Insgesamt bewilligten die Verbandsgemeinden einen Verpflichtungskredit von CHF 9'800'000.00. Die Bauabrechnung des Gemeindeverbandes ARA Obersimmental schloss mit CHF 7'877'493.15 ab.

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 15. April 2015 die Abrechnung des Verpflichtungskredits.

Antrag:

1. Kenntnisnahme von der Abrechnung des Verpflichtungskredits für den Gemeindebeitrag an den Ausbau und die Erneuerung der ARA Grubenwald.

2. Abrechnung des Verpflichtungskredits für die Sanierung der Stockenstrasse

Für die Sanierung der Stockenstrasse genehmigte die Gemeindeversammlung am 19. April 2011 einen Verpflichtungskredit von CHF 220'000.00. Folgende Schlussabrechnung liegt vor:

Schlussabrechnung

	CHF
Ausgaben	
Baumeisterarbeiten	151'841.25
Projektierung und Bauleitung	18'000.00
Diverses	14'755.30
Total	184'596.55
Einnahmen	
Keine	
Total	
Nettoinvestition	184'596.55

Kreditabrechnung

	CHF
Bruttokredit	220'000.00
Bruttoausgaben	184'596.55
Kreditunterschreitung	35'403.45

Begründung der Kreditunterschreitung:

Die Sanierung konnte günstiger als veranschlagt realisiert werden.

Der Gemeinderat genehmigte an der Sitzung vom 15. April 2015 die Abrechnung des Verpflichtungskredits.

Antrag:

1. Kenntnisnahme von der Abrechnung des Verpflichtungskredits für die Sanierung der Stockenstrasse.

2. Wahl der externen Revisionsstelle

Das Rechnungsprüfungsorgan der Einwohnergemeinde St. Stephan besteht seit einigen Jahren aus der externen Revisionsstelle und aus der Rechnungsprüfungskommission mit drei Mitgliedern. Die Zweiteilung hat sich sehr gut bewährt. Einerseits bringt die externe Revisionsstelle die nötigen Fachkenntnisse mit, um die Gemeinderechnung zu prüfen, andererseits kennt die Rechnungsprüfungskommission die Verhältnisse der Gemeinde. Das Mandat der externen Revisionsstelle wurde jeweils an die T & R Oberland AG, Lenk, vergeben. Weil dieses Büro die Arbeiten bisher zur vollen Zufriedenheit ausgeübt hat und es sich um eine Unternehmung aus unserer Region handelt, wird der Gemeindeversammlung die Wiederwahl der T & R Oberland AG beantragt. Das Mandat umfasst die Prüfung der Jahresrechnung 2015.

Antrag:

1. Wiederwahl der T & R Oberland AG, Lenk, als externe Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung 2015.

3. Sanierung Altbau Schulzentrum Moos

Am 5. Juni 2012 genehmigte die Gemeindeversammlung für den Neubau des Schulzentrums Moos einen Verpflichtungskredit von CHF 4'100'000.00 und für die energetische Sanierung des Altbaus einen Verpflichtungskredit von CHF 600'000.00.

Zwischen beiden Bauvorhaben gibt es Berührungspunkte. Die Baukosten werden nach dem Verursacherprinzip den einzelnen Projekten belastet. Erfreulicherweise wird der Neubau günstiger als veranschlagt realisiert werden können. Andererseits drängen sich bei den Räumlichkeiten des Kindergartens und bei der Aussenanlage umfassendere Sanierungsarbeiten als vorgesehen auf. Aus Kosten-Nutzen-Gründen ist es zweckdienlich, gleichzeitig mit den energetischen Sanierungsarbeiten die nötigen Instandsetzungssarbeiten wie beispielsweise die Sanierung des „Salpeters“ beim „Bäbihus“ oder der fünfzigjährigen WC-Anlagen auszuführen.

Abweichungen Kostenvoranschlag (KV)

	Ursprünglicher KV CHF	Revidierter KV CHF
Kindergartenzugang	70'000.00	70'000.00
Sanierungsarbeiten	364'000.00	518'000.00
Aussenanlage	125'000.00	209'000.00
Verschiedenes	23'000.00	29'000.00
Reserven	18'000.00	24'000.00
Total	600'000.00	850'000.00

Die Finanzierung und Tragbarkeit der Erhöhung des Verpflichtungskredits um CHF 250'000.00 wird mit dem Finanzplan 2014-2019 mit einer unveränderten Steueranlage nachgewiesen.

Antrag:

1. Genehmigung der Erhöhung des Verpflichtungskredits für die Sanierung des Altbaus des Schulzentrums Moos um CHF 250'000.00 auf CHF 850'000.00.

4. Trinkwasserkraftwerk Zentrale Matten

Im Zusammenhang mit der Überprüfung der Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung Lenk wurde in Erwägung gezogen, mit dem nicht mehr benötigten Trinkwasser (Überlauf) im Mess- und Übergabeschacht in den Stocken Strom zu erzeugen. Weil dies technisch nicht möglich war (kein geeigneter Vorfluter), wurde das Trinkwasserkraftwerk nicht ins Gesamterneuerungsprojekt aufgenommen. Inzwischen haben Abklärungen ergeben, dass ohne grosse bauliche Massnahmen im Gebäude der Zentrale der Kraftwerke Fermelbach AG (beim Sammelbecken) ein Trinkwasserkraftwerk mit dem Namen Zentrale Matten integriert werden kann.

Kostenschätzung

	CHF
Turbine, Steuerung und Engineering	260'000.00
Elektroinstallation, Einbindung in Steuerung	60'000.00
Baumeisterarbeiten	60'000.00
Verschiedenes	40'000.00
Unvorhergesehenes	30'000.00
Total	450'000.00

Es kann eine Jahresproduktion von knapp 200'000 kWh/a erwartet werden. Weil das Trinkwasserkraftwerk Zentrale Matten erst später bei der Swissgrid angemeldet wurde, liegt im Gegensatz zu den Trinkwasserkraftwerken Matten und Grodey noch keine Zusicherung für eine kosteneinspeisende Vergütung (KEV) vor.

Berechnung der Wirtschaftlichkeit

	CHF
Erlös aus Stromproduktion	40'000.00
./. Unterhalt und Betrieb	10'000.00
./. Kapitalkosten (Zinsen und Abschreibungen)	20'000.00
Ertragsüberschuss	10'000.00

Die Finanzierung und Tragbarkeit des Verpflichtungskredits von CHF 450'000.00 wird mit dem Finanzplan 2014-2019 mit einem unveränderten Gebührentarif nachgewiesen.

Antrag:

1. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Realisierung des Trinkwasserkraftwerks Zentrale Matten von CHF 450'000.00.

5. Sanierung Abwasseranlagen Matten

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) zeigt den Ist-Zustand, den Handlungsbedarf sowie die sich daraus ergebenden Massnahmen inklusive deren Kosten und Prioritäten der Abwasseranlagen auf. Die im Rahmen der Erarbeitung des GEP von der Theiler Ingenieure AG vorgenommenen Untersuchungen ergaben, dass sich die Abwasseranlagen der Gemeinde mit einigen Ausnahmen in einem guten Zustand befinden.

Ein Sanierungsbedarf besteht im Gebiet Mattenhalte und im äusseren Dorfkern Matten. Um Synergien zu nutzen und Kosten einzusparen, sollen gleichzeitig mit den Arbeiten der Gesamterneuerung der Wasserversorgung die Abwasseranlagen in diesem Gebiet saniert werden.

Kostenschätzung

	CHF
Baumeisterarbeiten	280'000.00
Projektierung und Bauleitung	35'000.00
Verschiedenes	20'000.00
Unvorhergesehenes	15'000.00
Total	350'000.00

Die Finanzierung und Tragbarkeit des Verpflichtungskredits von CHF 350'000.00 wird mit dem Finanzplan 2014-2019 mit einem unveränderten Gebührentarif nachgewiesen.

Antrag:

1. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Sanierung der Abwasseranlagen in Matten von CHF 350'000.00.

6. Verschiedenes

Restrukturierung der Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG)

Bekanntlich befindet sich die Bergbahnen Destination Gstaad AG (BDG) in einer schwierigen Lage. Das Restrukturierungskonzept sieht vor, dass sich die Gemeinden wiederum finanziell solidarisch an der Sanierung beteiligen. Sobald das Geschäft spruchreif ist, werden die Gemeindeversammlungen darüber befinden können.

Um sich ein besseres Bild machen zu können, wird der Gemeinderat die Bevölkerung unmittelbar nach der Gemeindeversammlung vom Dienstag, 12. Mai 2015 über den aktuellen Stand der Arbeiten informieren.

3. Informationen aus dem Gemeinderat

Auftakt zu den Bauarbeiten des Gesamterneuerungsprojekts der Wasserversorgung

Die Bauarbeiten des „Jahrhundertwerks“ wurden kürzlich in Angriff genommen. Die Inbetriebnahme der Trinkwasserkraftwerke Matten und Grodey sind im nächsten Jahr vorgesehen. Verlaufen die Arbeiten planmässig, kann nach der Erstellung der nötigen Bauten im Verlaufe des Jahres 2017 der gegenseitige Wasseraustausch zwischen den Wasserversorgungen St. Stephan und Lenk aufgenommen werden.



René von Bergen, Marc Zumbrunnen, Ernst Banholzer, Richard Spalinger, Niklaus Schwarz, Andreas Moor, Gemeinderat Infrastruktur Martin Bühler, Hansjörg Zeller, Gemeindepräsident Albin Buchs, Lenker Gemeindepräsident Christian von Känel, Claudine Fermaud, Amt für Wasser und Abfall

Der Spatenstich beim neuen Reservoir Matten erfolgte am 10. April 2015 im Rahmen einer kleinen Feier in Anwesenheit der Gemeindebehörden, der kantonalen Ämter und der beauftragten Bauunternehmer.

Weitere Informationen über das Gesamterneuerungsprojekt und die damit verbundenen Verkehrsbeschränkungen sind auf unserer Website www.ststephan.ch zu finden.

Seit 52 Jahren Äpler

Im Anschluss an die Generalversammlung der Casalp am 25. März 2015 in der Alten Reithalle Thun wurden Äplerinnen und Äpler für ausserordentliche Verdienste geehrt. Unter ihnen war auch der 74-jährige Ernst Stalder aus Matten. Er geht seit 52 Jahren während der Sommermonate auf die Alp Unterer Albrist. Der Nationalrat Erich von Siebenthal, Präsident des Schweizerischen Alpwirtschaftlichen Verbandes (SAV) überreichte ihm dafür eine Urkunde.

Erfolgreiche Kaninchenzüchter

Was für viele Kaninchenzüchter immer ein Traum bleibt, gelang Marc Eggen und Matthias Bühler aus St. Stephan. Beide stellten an der Schweizerischen Rammmlerschau in Sempach den Champion und wurden somit Schweizermeister. Diese Eliteschau wird alle drei Jahre durchgeführt. Von allen 42 Kaninchenrassen wird ein Champion bestimmt und dieser ist gleichzeitig Schweizermeister.



Marc Eggen, Sachsengold-Champion, und Matthias Bühler, Schweizer Feh-Champion

Wichtige Mitteilung zum Empfang der SRG-TV-Programme ab Antenne (DVB-T)

Als Konsequenz einer neuen Frequenzordnung in der Schweiz muss die Schweizerische Radio- und Fernsehgesellschaft (SRG SSR) den Sendekanal auf dem terrestrischen Empfangsweg (DVB-T) der Region Berner Oberland ändern. Gleichzeitig wird die Leistung bei den einzelnen Sendern angepasst.

Termin: Durch die Umstellung wird der TV-Empfang über die Luft (DVB-T) in unserer Region im **August 2015** unterbrochen. Die Dauer beträgt einmalig maximal drei Stunden pro Senderstandort. Die genauen Umstellungstermine sind ab Juli 2015 unter www.broadcast.ch zu finden.

Wichtig: Es sind ausschliesslich jene TV-Zuschauer(innen) tangiert, welche die Programme (SRF 1, SRF zwei, SRF info, RSI LA 1 und RTS Un) über Antenne empfangen (DVB-T). Alle anderen Empfangsarten sind von der Umstellung nicht betroffen.

Ablauf: Eine Texteinblendung auf dem Bildschirm macht auf den bevorstehenden Kanalwechsel aufmerksam. Der Hinweis wird während einer Woche vor der Umstellung auf den jeweiligen TV-Programmen mehrmals täglich eingeblendet.

Wer diese Laufschrift sieht, muss das Fernsehgerät oder die Empfangsbox **nach dem Kanalwechsel (alter Kanal 49, neuer Kanal 28)** umprogrammieren, beziehungsweise einen neuen Sendersuchlauf starten. Details dazu entnehmen Sie bitte aus der Bedienungsanleitung des Empfangsgerätes.

Resultat: Mit der Kanalumstellung wird ausserdem die Sendeleistung leicht reduziert. Nach Berechnungen der SRG SSR bleibt die Versorgung, bei korrekt installierter Aus- senantenne, in unserer Region gewährleistet.

Sollten Sie nach erfolgter Umschaltung trotzdem Empfangsprobleme feststellen, informieren Sie sich bei Ihrem Fachhändler oder kontaktieren Sie die SRG SSR:

Helpdesk Distribution SRG SSR: 0848 88 44 22 (Lokaltarif)
Erreichbarkeit: Montag-Freitag, 08.30-22.00 Uhr oder jederzeit per E-Mail an helpdesk@broadcast.ch

Weitere Informationen zum Empfang der Radio- und Fernsehprogramme der SRG finden Sie unter www.broadcast.ch

4. Baubewilligungen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:
Stand: 28.04.2015

	Bauherrschaft	Bauvorhaben
1.	Schopfer-Küenzi Ulrich Kirchgasse 27 3772 St. Stephan	Einbau einer Wohnung im OG, Neubau eines Autounterstandes
2.	Gobeli Hansjürg Fermel 25 3773 Matten	Verschiedene Umbauarbeiten, Fermel/Büel (Matten)
3.	Einwohnergemeinde St. Stephan 3772 St. Stephan	Abbruch eines Ökonomiegebäudes, Wydacker (St. Stephan)
4.	Garage Moosmann AG Lenkstrasse 11 3772 St. Stephan	Ersetzen der bestehenden Leuchtelemente
5.	Boss-Puric Marcel & Yvonne Nageldach 3 3772 St. Stephan	Südseitiger Anbau, Erweiterung Essen/Sitzplatz

6.	Müller-Hänggeli Marc & Daniela Lenkstrasse 132 3773 Matten	Ersetzen der Firmenanschriften der Garage Müller Marc, Matten
7.	Bergmann Tobias Fermel 36 3773 Matten	Nordseitiger Anbau an bestehendes Weidhaus (Einstellraum), Fermel (Matten)
8.	Reber Thomas Flat 17A, Shan Kwong Road Happy Valley Hong Kong	Umbau des bestehenden Wohnhauses, Matten
9.	Trachsel Toni Fermel 23 3773 Matten	Abbruch und Neubau eines Maschineneinstell- raumes
10.	Perren-Rieder Pia Fermelstrasse 19 3773 Matten	Neubau eines überdeckten Geräteraumes
11.	Rösti-Buchs Kurt & Lotti Lenkstrasse 77 3772 St. Stephan	Um- und Anbau der Wohnung im OG, Anpassen der Nordfassade-Fenster
12.	Grünenwald-Bergmann Samuel Fermel 9 3773 Matten	Erstellen eines Bewirtschaftungsweges, Matten- halte (Matten)
13.	Perren-Kainz Anton & Elisabeth Dorfstrasse 46 3773 Matten	Neubau eines Autounterstandes
14.	Gobeli-Raaflaub Matthias Dorfstrasse 13 3773 Matten	Anbau eines erdüberdeckten Käsekellers an die bestehende Scheune
15.	Bergmann Samuel Fermel 67 3773 Matten	Aufstockung des Heuraumes beim bestehenden Bauernhaus
16.	Schenk-von Aesch Christian Obere Neuenegg 1 3772 St. Stephan	Abbruch und Neubau eines Einstellraumes

5. Veranstaltungskalender

Veranstaltungskalender des Tourismusbüros St. Stephan, soweit heute bekannt.
Stand: 30.03.2015

Mai 2015

30./31. Jodlertag Obersimmental-Saanenland-Pays d'Enhaut, Flugplatz

Juni 2015

5.-7. Gewerbeausstellung, Flugplatz
21. Beach Fun Cup St. Stephan, Schulzentrum Moos
21. Bire-Predigt

Juli 2015

3./4. Hangar Rockin', Flugplatz

August 2015

1. 1. Augustfeier mit Jungjodlergruppe Lenk-Matten-St. Stephan, Restaurant
Bärghölzli
9. Fermelberg-Predigt
26.-29. Hunterflugtage, Flugplatz
29. Hunterfest, Flugplatz

September 2015

? Alpabfahrt
6. Dorfet Musikgesellschaft St. Stephan
27. Ahorn-Predigt
26./27. Fermelausschiesset

November 2015

? Schülervolleyballturnier, MZH Moos
21./22. Lottomatch Musikgesellschaft St. Stephan

Weitere Informationen zu den Veranstaltungen: www.lenk-simmental.ch

6. Impressum

Redaktion: Gemeindeverwaltung St. Stephan
Tel. : 033 729 11 11
Fax.: 033 729 11 19
E-Mail: info@ststephan.ch
beat.zahler@ststephan.ch
marcel.matti@ststephan.ch
monika.matti@ststephan.ch
nadia.bieri@ststephan.ch
florence.haehlen@ststephan.ch
andreas.schopfer@ststephan.ch

Website: www.ststephan.ch

Auflage: 750 Stück

Nächste Erscheinung: Sommer/Herbst 2015